



Newsletter – Übergang Schule-Beruf

Schuljahr 2023/2024, 2. Schulhalbjahr



www.rhein-erft-kreis.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgeber: Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule - Beruf
Rhein-Erft-Kreis
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim

**Information
und Kontakt:** Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis (KommKo REK)
Dominik Duda
kommko@rhein-erft-kreis.de
www.berufsorientierung-rek.de

**Autoren
und Redaktion:** Für die Inhalte der jeweiligen
Angebote sind die Institutionen verantwortlich.

Stand: Veröffentlichung im Januar 2024, Ausgabennummer 2024/1

Inhaltsverzeichnis

1. Berufsorientierung im Rhein-Erft-Kreis	3
1.1 Die KAOA-Standardelemente	4
1.2 Angebote zur beruflichen Orientierung in Sek. I & Sek. II	7
1.3 Wettbewerbe zum Thema Berufsorientierung	10
2. Anschlussperspektiven	11
2.1 Angebote zur Berufsberatung und Ausbildungsvermittlung	12
2.2 Portale zur Suche nach freien Ausbildungsplätzen	14
2.3 Ausbildungsbörsen im Rhein-Erft-Kreis und Umgebung	15
2.4 Informationsveranstaltungen für Eltern & Erziehungsberechtigte	19
2.5 Studienorientierung & Co	20
3. Angebote während der Berufsausbildung	23

1. Berufsorientierung im Rhein-Erft-Kreis

KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Kooperationspartner
Informationen	www.berufsorientierung-nrw.de/landesinitiative Ministerium für Schule und Bildung (MSB) www.mags.nrw/uebergang-schule-beruf-startseite Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) www.berufsorientierung-rek.de/ Kommunale Koordinierungsstelle des Rhein-Erft-Kreises

Auf den oben genannten Internetseiten können sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Kooperationspartner über alle berufsorientierenden KAoA-Maßnahmen informieren. Das Ministerium für Schule und Bildung (MSB) sowie das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) informieren Sie hier über das landesweite Programm zur beruflichen Orientierung und die Anschlussperspektiven von Schülerinnen und Schülern.



Diese Informationen und lokale Angebote im Rhein-Erft-Kreis finden Sie ebenfalls auf der Internetseite Ihrer Kommunalen Koordinierungsstelle unter dem letzten Link.

1.1 Die KAoA-Standardelemente

	Potenzialanalyse
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bzw. 9
Ort & Zeit	In Abstimmung mit dem durchführenden Träger
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Sonja Malzkorn, 02271/ 83 10224 sonja.malzkorn@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis www.berufsorientierung-rek.de

Im Schuljahr 2023/2024 werden die Potenzialanalysen im Rhein-Erft-Kreis von den Trägern Talentbrücke GmbH & Co. KG., dem Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH (BRW) sowie dem Berufsbildungszentrum Euskirchen (bze) durchgeführt.



Neu in der Umsetzung der Potenzialanalyse sind - neben Zeitveränderungen im Tagesablauf - die (einmalige) Entscheidungsmöglichkeit für die Schulen, ob die Potenzialanalyse im 8. oder 9. Schuljahr durchgeführt werden und in welchem Halbjahr diese stattfinden soll.

	Betriebliche Praxisphasen (BFE, Praxiskurse)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8, 9 und 10
Ort & Zeit	In Abstimmung mit dem durchführenden Träger
Ansprechpartner und Kontaktdaten	Dominik Duda, 02271/ 83 10234 dominik.duda@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis www.berufsorientierung-rek.de

Durch frühe und intensive Kontakte mit Betrieben sollen Heranwachsende auf die Ausbildung und die Berufswelt vorbereitet werden. Die erste der verschiedenen Praxisphasen bildet die Berufsfelderkundung (BFE) ab Jahrgangsstufe 8, gefolgt vom Betriebspraktikum in den Jahrgangsstufen 9 und 10. Diese können in eigener Initiative oder durch die Schule organisiert werden. Weitere Unterstützungsangebote gibt es z.B. bei Kammern und dem Buchungsportal der Kommunalen Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis.



Für Schülerinnen und Schüler mit einem Förderbedarf gibt es trägergestützte Angebote, wie z.B. BFE, Praxiskurse und Langzeitpraktika (siehe trägergestützte Angebote auf Seite 5).

Berufsfelderkundungs- und Praktikumsportal	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8
Ort & Zeit	Im Betrieb nach Vereinbarung
Ansprechpartner und Kontaktdaten	Dominik Duda, 02271/ 83 10234 dominik.duda@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis BFE-Plätze → www.rek.bfe-nrw.de Praktika → www.rek.praktikum-nrw.de

Das Portal dient dazu, Schülerinnen bzw. Schüler und Betriebe für die Berufsfelderkundungen (BFE) und Praktika einfacher zusammenzubringen. Die Unternehmen können Angebote für BFE und Praktika online einstellen; diese können dann von Schülerinnen und Schülern im genannten Zeitraum gebucht werden.



Phase der Einstellung von BFE-Angeboten: 01.09.2023 - 05.07.2024
 Phase der Buchung von BFE-Angeboten: 16.10.2023 - 05.07.2024

Jede Schule legt die BFE-Tage eigenverantwortlich und einheitlich für ihre Schülerinnen und Schüler fest. Eine Abfrage bei den Schulen im Rhein-Erft-Kreis ergab, dass die einzelnen BFE-Tage häufig in folgenden Zeitfenstern liegen: 22.01. bis 02.02.2024, 24.04. bis 26.04.2024 und 26.06. bis 02.07.2024.

Mithilfe der Netzwerkpartner werden Unternehmen und Betriebe gewonnen, sodass Schülerinnen und Schüler über das Portal nach ansprechenden Angeboten schauen können. Das Portal ist selbsterklärend und einfach zu bedienen. Schulungsbedarfe können gemeldet werden, wenden Sie sich bei Bedarf bitte an die Kommunale Koordinierungsstelle unter kommko@rhein-erft-kreis.de.

Trägergestützte Angebote in der Berufsorientierung	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 8 aller Schulformen
Ort & Zeit	In Abstimmung mit dem durchführenden Träger
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Sandra Gerards, 02271/83 14035 sandra.gerards@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis www.berufsorientierung-rek.de

Die trägergestützten KAoA-Standardelemente Berufsfelderkundungstage (BFE) und Praxiskurse sowie KAoA-kompakt werden im Rhein-Erft-Kreis im Schuljahr 2023/2024 durch BOP-zertifizierte Träger umgesetzt. Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf haben damit die Möglichkeit, in den Räumlichkeiten der Träger erste berufliche Einblicke und Erfahrungen zu sammeln.

Die Bedarfsabfrage an den Schulen wurde dieses Jahr erstmalig ausgesetzt, stattdessen wird von den realisierten Teilnehmendenzahlen des vergangenen Schuljahres ausgegangen. Den Schulen wurde mitgeteilt, welche Bildungsträger beauftragt wurden.

Im Hintergrund schließen die Träger mit der LGH (Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.) Verträge zur Umsetzung der Elemente ab. Das Vorgehen erfolgt im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen.



Landesprogramm KAoA-STAR	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf (nicht LE oder ESE), einem GdB von mindestens 50 oder mit der Diagnose Autismus
Ort & Zeit	Schule, freie Träger und Praktikumsstelle, laufend
Kontaktdaten	Integrationsfachdienst Rhein-Erft/Euskirchen (ifd) 02233/20 180 www.ifd-rhein-erft-kreis.de/

Der Integrationsfachdienst (IFD) möchte auf das Landesprogramm KAoA-STAR aufmerksam machen. Als inklusiver Baustein von KAoA bietet STAR den Schülerinnen und Schülern mit einer Behinderung im Rahmen einer behinderungsadäquaten Berufsorientierung die Möglichkeit, ihre Chancen für eine Ausbildung oder eine berufliche Tätigkeit am allgemeinen Arbeitsmarkt auszuloten.



Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie unter:

https://www.lvr.de/media/wwwlvrde/soziales/menschenmitbehinderung/1_dokumente/arbeitundausbildung/dokumente_229/fact_sheets/Fact_Sheet_KAoA-STAR_ohne_Themenlogo_barrierefrei.pdf

https://www.lvr.de/media/wwwlvrde/soziales/menschenmitbehinderung/1_dokumente/arbeitundausbildung/dokumente_229/star/KAoA-STAR-Flyer__Starhilfe_in_das_Berufsleben_bf.pdf

<https://www.mags.nrw/star>

Sehr gerne können Sie den IFD unter oben genannter Telefonnummer bei Unterstützungsbedarf Ihrer Schülerinnen und Schüler direkt kontaktieren.

1.2 Angebote zur beruflichen Orientierung in Sek. I & Sek. II

	Check-U - Das Erkundungstool
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 und der Sekundarstufe II
Ort & Zeit	Online unter www.check-u.de
Kontaktdaten	Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis Berufsberatung, 02251/ 79 79 79 www.check-u.de und www.arbeitsagentur.de



Du weißt noch nicht was, Du werden willst? Schülerinnen und Schüler, die bald ihren Schulabschluss erreichen und noch unentschlossen sind, wie es nach der Schule beruflich weitergehen soll, hilft neben den Beratungsangeboten der Berufsberatung auch *Check-U - Das Erkundungstool* der Bundesagentur für Arbeit. Anhand der durch das Tool herausgearbeiteten Stärken und Fertigkeiten erhalten die Jugendlichen einen Überblick über passende Ausbildungs- und Studiengänge.

	komm auf Tour 2024
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7
Ort & Zeit	Feierabendhaus Knapsack, Industriestraße 249, 50354 Hürth Vom 19. bis 29.02.2024, 08:00 bis 16:00 Uhr (nach Anmeldung!).
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Sandra Gerards, 02271/83 14035 sandra.gerards@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis www.berufsorientierung-rek.de/zusatzangebote/komm-auf-tour/

komm auf Tour setzt erlebnis- und handlungsorientierte Impulse, um Schülerinnen und Schüler frühzeitig und geschlechtersensibel in ihrer Berufsorientierung und Lebensplanung zu unterstützen.



Jugendliche entdecken ihre Stärken, erhalten Orientierungshilfen für Praktika und erfahren, welche realisierbaren beruflichen Möglichkeiten auf sie warten könnten. Themen aus dem privaten Lebensbereich sind altersgerecht integriert. Über Begleitveranstaltungen können Eltern, Lehrkräfte, Betriebe und die Öffentlichkeit eingebunden werden.

Das Stärkensystem von komm auf Tour setzt auf spielerische Weise einen Impuls zur Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Interessen; es ist kein diagnostisches Testverfahren. Methoden der Fremd- und der Selbsteinschätzung wechseln sich bei komm auf Tour ab und ergänzen einander. Sie unterstützen dabei, die noch vielfach unentdeckten Aspekte des Selbst zu ergründen. So leisten sie einen positiven Beitrag zur Identitätsentwicklung und zum Erleben von Selbstwirksamkeit. (Ein Auszug von <https://komm-auf-tour.de>)

Berufliche Orientierung der HWK	
Zielgruppe	Lehrkräfte & StuBOs aller Schulformen
Ort & Zeit	Nach Vereinbarung
Kontaktdaten	Handwerkskammer zu Köln, 0221/20 22 144 KARRIEREWERKSTATT (Berufliche Orientierung) karrierewerkstatt@hwk-koeln.de www.hwk-koeln.de/artikel/bedarfsabfrage-schulen-32,0,2727.html

Die Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln bietet den allgemeinbildenden Schulen und Berufskollegs im Rhein-Erft-Kreis unterschiedlichste Formate zur Beruflichen Orientierung im Handwerk an. Haben Sie Interesse an Vorträgen, Besuche der Ausbildungsbotschaftenden, Praxiskursen, Workshops oder an der Schulhoftournee? Dann kontaktieren Sie uns über unser Online-Formular.



Ausbildungsbotschafter	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen
Ort & Zeit	Nach individueller Vereinbarung mit Ihrer Schule
Kontaktdaten	Ausbildungsscouts, 0221/ 16 40 61 42 scout@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln www.ihk.de/koeln/hauptnavigation/ausbildung/ausbildungsbotschafter-5177360

Nach der Idee des *Peer-to-Peer-Learning* werden Auszubildende, in Absprache mit den Unternehmen, an die Schulen des Rhein-Erft-Kreises entsendet. Dort informieren die Ausbildungsbotschafter die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen über ihren Lehrberuf und -betrieb, ihren Schul- und Arbeitsalltag, Karrieremöglichkeiten und ihren persönlichen Weg zur dualen Ausbildung.



Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9
Ort & Zeit	Nach Vereinbarung
Kontaktdaten	Handwerkskammer zu Köln, 0221/20 22 144 KARRIEREWERKSTATT (Berufliche Orientierung) karrierewerkstatt@hwk-koeln.de auch per WhatsApp unter 0151/ 40 15 23 86 www.hwk-koeln.de/karrierewerkstatt

Allen, die aus ihrem Leben ein Werk machen wollen, hilft die Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln dabei, aus insgesamt 130 Ausbildungsberufen im Handwerk den individuell passenden zu finden.



Praxistage der IHK Köln	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9
Ort & Zeit	Nach individueller Vereinbarung mit der Lehrkraft
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Kiymet Akpinar 0221/ 16 40 61 48 kiymet.akpinar@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln www.ihk.de/koeln/hauptnavigation/ausbildung/fuer-ausbildungsbetriebe2/praxistage-5906408

Unsere Unternehmen bieten an einem oder mehreren Tagen Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen sowie den Berufskollegs die Gelegenheit, einen Tag lang echte Unternehmensluft zu schnuppern. Mit unserem Engagement bei den Praxistagen wollen wir für diesen Berufsweg werben, da sich damit exzellente Karrierechancen bieten. Melden Sie sich gerne bei Kiymet Akpinar.



Ausbildungsmarketing	
Zielgruppe	Lehrkräfte & StuBOs aller Schulformen
Ort & Zeit	Nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Agnes Szymura, 0221/ 16 40 61 43 agnes.szymura@koeln.ihk.de Industrie und Handelskammer zu Köln www.ihk.de/koeln/hauptnavigation/ausbildung/finde-deine-ausbildung

Die Ausbildungsscouts sind primär für das Ausbildungsmarketing der IHK Köln zuständig. Sie wollen aktiv Bewerber für freie Ausbildungsplätze finden, Schülerinnen und Schüler für die duale Ausbildung begeistern, ihnen die Vorteile und großartige Möglichkeiten während und nach der Ausbildung aufzeigen, Abschlüsse mit einer Fortbildung vorstellen sowie spannende Berufe vorstellen. Dies tun sie an Ihrer Schule und/oder im persönlichen Beratungsgespräch. Melden Sie sich gerne!



Förderangebote für Abgangsschülerinnen und -schüler	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 9 aller Schulformen
Ort & Zeit	dauerhaft abrufbar
Ansprechpartner*in und Kontaktdaten	Dagmar Bludau, 02271/83 10221 kommko@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis www.berufsorientierung-rek.de/downloads/

Die Handreichung Förderangebote für Abgangsschüler im Übergang Schule-Beruf ist eine Sammlung von Förderangeboten aus dem Rhein-Erft-Kreis. Sie entsteht unter Mitwirkung der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Brühl, der Rehabilitationsberatung der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter Rhein-Erft, der Jugendhilfe Bergheim und Bedburg, ASH-Sprungbrett e.V., RWE Power AG und der Rhein-Erft Akademie.



1.3 Wettbewerbe zum Thema Berufsorientierung

Schüler-Video-Wettbewerb <i>ScienceTube</i> Rhein-Erft	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte
Zeit	Nächste Wettbewerbsrunde im März 2024
Ansprechpartner und Kontaktdaten	David Schevarado, 02271/ 99 49 915 dsc@wfg-rhein-erft.de Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH www.sciencetube-rhein-erft.de/videothek#rhein-erft-2023

Der *ScienceTube Rhein-Erft* führt Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 spielerisch an die zukunftsfähigen MINT-Berufe heran und bringt sie mit Unternehmen aus dem Rhein-Erft-Kreis in Kontakt.



In einem Film stellen sie einen MINT-Beruf und Unternehmen aus dem Rhein-Erft-Kreis vor. Beim großen Finale am 1. Oktober 2024 werden die eingereichten Filme vor Publikum gezeigt, von einer Jury bewertet und die besten Filme mit 750 €, 500 € und 250 € (für die Plätze 1 bis 3) prämiert.

Alle Informationen zum Wettbewerb, den Einreichungsfristen, teilnehmende Unternehmen sowie eine Anmeldeöglichkeit finden Sie ab März 2024 auf der *ScienceTube*-Website.

Einige Eindrücke zum Wettbewerb aus 2023 finden Sie auch unter: <https://sciencetube-rhein-erft.de/videothek#rhein-erft-2023>

Job4futuRE - Meine Perspektive im Rhein-Erft-Kreis	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte
Ort & Zeit	MEDIO.RHEIN.ERFT, Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim Am 19.03.2024, die Uhrzeit folgt.
Ansprechpartner und Kontaktdaten	David Schevarado, 02271/ 99 49 915 dsc@wfg-rhein-erft.de Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH www.job-4-future.de/

Die Digitalisierung verändert nicht nur ganze Berufsfelder, sondern sie eröffnet neue berufliche Perspektiven. Bei dem Video-Wettbewerb *Job4futuRE* können sich Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs im Rhein-Erft-Kreis mit diesen Berufen spielerisch auseinandersetzen und ihre künftigen Arbeitgeber kennenlernen. Beim großen Finale am 19.03.2024 werden alle Videos vor Publikum gezeigt und die Besten mit 750 €, 500 € und 250 € prämiert (für die Plätze 1 bis 3). Die Schulen im Rhein-Erft-Kreis sind herzlich eingeladen, mit interessierten Schülerinnen und Schülern beim Finale als Gäste teilzunehmen und spannende Berufe sowie Unternehmen kennenzulernen. Alle Informationen zum Wettbewerb *Job4futuRE* finden Sie auf der Webseite. Um Anmeldung wird gebeten.



2. Anschlussperspektiven

	Verantwortungskette
Zielgruppe	Alle von der Schule abgehenden Schülerinnen und Schüler ohne eine Anschlussvereinbarung
Ort & Zeit	Individuell nach Bedarf
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Sonja Malzkorn, 02271/ 83 10224 sonja.malzkorn@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis www.berufsorientierung-rek.de

Die Verantwortungskette ist ein strukturierter Prozess der Übergangsgestaltung ab dem 2. Schulhalbjahr, 10. Klasse bzw. Abschlussklasse unter Beteiligung aller Partner (Schulen, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Industrie- und Handelskammer Köln, Handwerkskammer Köln, Untere Schulaufsicht, Kommunale Koordinierungsstelle etc.), der sich auf die Gruppe der Jugendlichen ohne verbindliche Anschlussvereinbarungen fokussiert. Die unversorgten Schülerinnen und Schüler dürfen nicht verloren gehen.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Im Rahmen von zwei Identifizierungsterminen (am 07.02. und am 08.05.2024) wird die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die noch keine Anschlussvereinbarung haben, durch die Schulen an die Kommunale Koordinierungsstelle gemeldet. Die Kommunale Koordinierungsstelle informiert die Partner über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die noch eine entsprechende Beratung oder Unterstützung benötigen, so dass die Partner tätig werden können.

Die Angebote aller Partner, die in der Verantwortungskette beteiligt sind, werden zusammengetragen und den Schulen zur Verfügung gestellt.

2.1 Angebote zur Berufsberatung und Ausbildungsvermittlung

	Vorteile und Chancen der dualen Ausbildung
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen
Ort & Zeit	Online: jederzeit/ Berufsberatung: nach Terminvereinbarung
Kontaktdaten	Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis Berufsberatung, 02251/ 79 79 79 www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bruehl/berufsberatung-vor-dem-erwerbsleben



- Die Ausbildung erfolgt in einem Betrieb und in der Berufsschule.
- Während der Ausbildung erhält man von Beginn an ein Gehalt.
- Durch eine duale Ausbildung erlangt man gute Chancen auf eine Anschlussbeschäftigung.
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten bestehen auch nach einer abgeschlossenen Ausbildung.
- Unter www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildungswege-im-ueberblick besteht die Möglichkeit, sich über die duale Ausbildung sowie über mehr als 300 duale Ausbildungsberufe zu informieren.
- Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit berät und unterstützt bei der Suche nach betrieblichen Ausbildungsplätzen.

	Beratungsstelle <i>BergAuf!</i>
Zielgruppe	Bergheimer Bürger zwischen 16 und 26 Jahren
Ort & Zeit	INTRO, Kölner Straße 6, 50126 Bergheim und IBZ für Kinder & Jugendliche, Bergstraße 6, 50126 Bergheim Termine nach individueller Vereinbarung
Ansprechpartnerinnen und Kontaktdaten	Agata Pantel, 02271/9894-211 und 0151/196 789 56 agata.pantel@bergheim.de Sabine Gieraths, 02271/9894-212 und 0157/387 944 82 sabine.gieraths@bergheim.de Jugendberufsagentur BergAuf! www.bergheim.de/jugendberufsagentur-bergauf.aspx

Die kostenlose und freiwillige Beratungsstelle BergAuf! der Kreisstadt Bergheim richtet sich an alle jungen Bürger zwischen 16 und 26 Jahren, die ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Sie bietet Unterstützung bei der Bewältigung verschiedener Problemlagen auf dem Weg zu Ausbildung, Schule oder Arbeit. Dank der engen Kooperation mit dem Jobcenter, der Agentur für Arbeit und der Jugendhilfe innerhalb der Jugendberufsagentur wird den Ratsuchenden in Krisensituationen und in multiplen, individuellen Problemlagen schnell geholfen. Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder per WhatsApp.



Ausbildungswege NRW	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Ausbildungsinteresse sowie Lehrkräfte und Ausbildungsbetriebe
Ort & Zeit	Flexibel, Termin nach Absprache für Ausbildungssuchende
Kontaktdaten	Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH (BRW) Programm <i>Ausbildungswege NRW</i> ausbildungswege@brw.de und 0227/ 98 666 12 www.brw.de und www.mags.nrw/ausbildungswege-nrw

Noch keinen Ausbildungsplatz gefunden? Wir helfen Dir! *Ausbildungswege NRW* unterstützt Dich bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz sowie der Bewerbungsphase und begleitet Dich in eine Ausbildung. Was musst Du tun? Nimm Kontakt zu uns auf und wir vereinbaren einen individuellen Termin mit Dir.



Informationen für Ausbildungsbetriebe: Schaffen Sie gemeinsam mit uns Ausbildungsplätze. Durch das Programm profitiert Ihr Betrieb von unserem Beitrag bei der Suche nach passenden Auszubildenden, ggf. mit finanzieller Unterstützung, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Land Nordrhein-Westfalen. Im Programm stehen neben der Vermittlung in reguläre Ausbildungsverhältnisse mit den zusätzlichen und den trägergestützten Ausbildungen zwei Förderinstrumente zur Auswahl. Bei Interesse nehmen Sie mit uns unverbindlich Kontakt auf.

2.2 Portale zur Suche nach freien Ausbildungsplätzen

	Azufi - Der Azubi-Finder für Köln und den Rhein-Erft-Kreis
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler auf Ausbildungsplatzsuche
Ort & Zeit	Online und als App
Ansprechpartner und Kontaktdaten	Christoph Korb und Boris Haberl info@azufi.de azufi.de UG www.azufi.de

Azufi ist eine kostenlose App für Schülerinnen und Schüler auf Ausbildungsplatzsuche. Hier suchen nicht Schüler nach Ausbildungsplätzen, sondern Betriebe nach passenden Auszubildenden.



Auf Azufi suchen annähernd 1000 Ausbildungsbetriebe nach Auszubildenden für das kommende Ausbildungsjahr. Diese Suche ist denkbar einfach: Betriebe finden potenzielle Bewerber, wenn Berufswunsch und Ausbildungsangebot übereinstimmen.

Möchten Sie mehr über Azufi erfahren? Dann schauen Sie die Erklärvideos für Schüler oder Ausbildungsbetriebe auf YouTube. Unterstützt wird Azufi von der Stadt Köln, der Kommunalen Koordinierungsstelle des Rhein-Erft-Kreises, der IHK und HWK sowie der Arbeitsagentur Köln.

	IHK-Lehrstellenbörse und Ausbildungsatlas
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen
Ort & Zeit	Online und als App
Kontaktdaten	Bildungshotline der IHK, 0221/ 16 40 61 00 ausbildung@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln www.ihk-lehrstellenboerse.de www.tibros.ihk-koeln.de/tibrosBB/latlassuche.jsp

In der IHK-Lehrstellenbörse können Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler sowohl regional als auch überregional nach Ausbildungsplätzen und Praktikumsstellen suchen.



Im Ausbildungsatlas finden die Schülerinnen und Schüler alle Betriebe, die Berufe im Kammerbezirk der IHK Köln ausbilden.

2.3 Ausbildungsbörsen im Rhein-Erft-Kreis und Umgebung

	Berufsinformationstag der offenen Tür
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 mit Ausbildungs- und Studieninteresse
Ort & Zeit	Berufskolleg Bergheim, Kettelerstraße 2, 50126 Bergheim Samstag, 27.01.2024 von 09:00 bis 15:00 Uhr
Ansprechpartner und Kontaktdaten	Karl-Heinz Bremer, 02271/ 47 910 bremer@berufskolleg-bergheim.de Berufskolleg des Rhein-Erft-Kreises in Bergheim www.berufskolleg-bergheim.de

Das Berufskolleg Bergheim bietet einfach- und doppelqualifizierende Bildungsgänge in den Bereichen Erziehung, Soziales und Gesundheit, Körperpflege sowie Ernährung- und Versorgungsmanagement an.



Neben allen allgemeinbildenden Schulabschlüssen können Sie am Berufskolleg Bergheim zum Beispiel die Allgemeine Hochschulreife zusammen mit dem Berufsabschluss *Staatlich anerkannter Erzieher* erwerben oder Sie werden *Staatlich geprüfter Kosmetiker* und erhalten gleichzeitig die Fachhochschulreife. Neben dem Mittleren Schulabschluss (auch mit Q-Vermerk) können Sie beispielsweise Kinderpfleger, Sozialassistent oder Assistent für Ernährung und Versorgung (Schwerpunkt Service) werden.

Buchen Sie gerne vorab einen Beratungstermin unter: <https://www.berufskolleg-bergheim.de/tag-der-offenen-tuer/>

	Hürther Ausbildungsbörse
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aller Schulformen
Ort & Zeit	Goldenberg Europakolleg, Duffesbachstrasse 7, 50354 Hürth Samstag, 27.01.2024 von 09:00 bis 14:00 Uhr
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Kirsten Schumacher, 02233/ 53 180 kschumacher@huerth.de Wirtschaftsförderung der Stadt Hürth www.huerth.de/ausbildungsboerse/

Am Samstag, dem 27.01.2024, findet die große Hürther Ausbildungsbörse im Goldenberg Europakolleg, von 09:00 bis 14:00 Uhr statt. Über 80 Unternehmen und Institutionen werden ihre Aus- und Weiterbildungsangebote vorstellen und präsentieren dort insgesamt über 150 Berufsbilder.



Die Hürther Ausbildungsbörse bietet neben dem direkten Informationsaustausch zwischen ausstellenden Betrieben und Besuchern die Gelegenheit zur Orientierung der eigenen beruflichen Zukunft. Im *Parcours der Berufe* können Schülerinnen und Schüler ihre Geschicklichkeit und praktischen Fähigkeiten prüfen.

Berufsinformationstag mit Ausbildungsmesse	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen
Ort & Zeit	Karl-Schiller-Berufskolleg, Bonnstraße 200, 50321 Brühl Freitag, 02.02.2024 von 09:00 bis 13:00 Uhr
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Stephanie Reiche, 02232/ 76 210 sekretariat@ksbk.de www.ksbk.de Karl-Schiller-Berufskolleg Brühl

Der Berufsinformationstag ist eine große Ausbildungsmesse, auf der sich regionale und überregionale Unternehmen präsentieren, die Auszubildende suchen. Am Berufsinformationstag 2023 nahmen insgesamt 65 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen teil. Die Schülerinnen und Schüler haben bei diesem Messeformat die Gelegenheit, sich in Vorträgen oder direkt in Gesprächen mit Ausbildungsverantwortlichen über das Unternehmen und angebotene Ausbildungen etc. zu informieren. Schülerinnen und Schüler aus der Nähe von Brühl sind willkommen. Bei der Teilnahme ganzer Klassen bitten wir möglichst um eine kurze Anmeldung.



Ausbildungsbörse Wesseling	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis zur Q2 aller Schulformen
Ort & Zeit	Rheinforum Wesseling, Kölner Straße 42, 50389 Wesseling Samstag, 02.03.2024 von 10:00 bis 14:00 Uhr
Ansprechpartnerinnen und Kontaktdaten	Melanie Lenkeit, 02271/ 83761810 Ulrike Belling, 02236/ 701475 melanie.lenkeit@koeln.ihk.de ubelling@wesseling.de IHK zu Köln Stadt Wesseling Geschäftsstelle Rhein-Erft Wirtschaftsförderung www.ihk.de/koeln/hauptnavigation/ausbildung/finde-deine-ausbildung/ausbildungsboerse-wesseling-5994622

Informationen für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie für Ausbildungsinteressierte rund um freie Ausbildungsplätze und verschiedene Ausbildungsberufe gibt es am Samstag, dem 02.03.2024 von 10:00 bis 14:00 Uhr, bei der Ausbildungsbörse Wesseling im Rheinforum.



Mehr als 30 Betriebe und Institutionen aus der Region sind bei der Ausbildungsbörse dabei, ebenso die Berufsberatungsteams von IHK Köln, Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft und Agentur für Arbeit Brühl. Rund 80 unterschiedliche Ausbildungsberufe stehen auszugsweise aus Handel, Handwerk, Gastronomie, Tourismus, Freizeit, Dienstleistung, industriell-technische, kaufmännische und Pflegeberufe sowie Ausbildungsberufe bei der Bundeswehr und der Polizei zur Auswahl. Jugendliche können mit den anwesenden Betrieben direkt vor Ort über Ausbildungsplätze sowie Praktikumsstellen für das Ausbildungsjahr 2024/2025 ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen zur Ausbildungsbörse, die von der IHK Köln und der Stadt Wesseling, mit Bürgermeister Ralph Manzke als Schirmherrn, organisiert wird, sowie eine Übersicht der teilnehmenden Ausbildungsbetriebe, die bis Februar 2024 weiterhin ergänzt wird, finden Sie auf:
<https://www.ihk.de/koeln/hauptnavigation/ausbildung/finde-deine-ausbildung/ausbildungsboerse-wesseling-5994622>.

Azubi-Speed-Dating	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler insb. der Abschlussklassen
Ort & Zeit	RheinEnergieSTADION, Aachener Straße 999, 50933 Köln Dienstag, 05.03.2024 von 09:00 bis 15:00 Uhr
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Saskia Pflugradt, 0221/ 16 40 61 50 saskia.pflugradt@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln www.ihk.de/koeln/hauptnavigation/ausbildung/azubi-speed-dating-5690564

Auf Grund des großen Erfolgs mit circa 1.000 interessierten Bewerbern im letzten Jahr möchten wir auch allen Ausbildungsplatzsuchenden im Jahr 2024 wieder die Möglichkeit geben, schnell und unkompliziert einen Ausbildungsplatz für das kommende Jahr zu finden. Daher startet das **15. Azubi-Speed-Dating am 05.03.2024** erneut im **RheinEnergieSTADION**.



Es werden wieder rund 80 Unternehmen der IHK Köln auf ihren potenziellen Nachwuchs treffen. In einem kurzen ca. 10-minütigen persönlichen Gespräch haben beide Seiten die Möglichkeit, sich kennenzulernen und sich gegenseitig voneinander zu überzeugen.

Frühbucher Check IN Ausbildungsbörse	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10
Ort & Zeit	Jahnhalle Kerpen, Jahnplatz 1, 50171 Kerpen Dienstag, 05.03.2024 von 15:00 bis 19:00 Uhr
Kontaktdaten	Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis 02251/797979 www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bruehl/berufsberatung-vor-dem-erwerbsleben



Alle Jugendlichen, die für das Ausbildungsjahr 2024 einen Ausbildungsplatz suchen, haben im Rahmen der Ausbildungsbörse *Frühbucher CheckIn* die Möglichkeit, sich noch mit potentiellen Ausbildungsbetrieben zu connecten. Unser Angebot beim CheckIn:

- Meet & Greet mit lokalen Arbeitgebern mit offenen Ausbildungsplätzen 2024
- Kostenlose Prüfung und Wertung von Bewerbungsunterlagen
- Wertvolle Tipps vom Team der Berufsberatung

Alle weiteren Informationen werden vorab auf der Homepage der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Brühl veröffentlicht.

Ausbildungsbörse in Bergheim	
Zielgruppe	Schüler ab Jahrgangsstufe 9 aller Schulformen
Ort & Zeit	MEDIO.RHEIN.ERFT, Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim Mittwoch, 25.09.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Nelli Sever, 02271/83 10229 nelli.sever@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis www.berufsorientierung- rek.de/zusatzangebote/ausbildungsboerse/

Zum 19. Mal richten die Kreisstadt Bergheim und der Rhein-Erft-Kreis am 25.09.2024 die große Ausbildungsbörse im MEDIO.RHEIN.ERFT aus. Die Veranstaltung hilft jungen Menschen im Prozess der Berufswahlorientierung und ermöglicht erste Kontakte zu Vertretern der teilnehmenden Betriebe.



Rhein-Erft-Kreis
Kommunale
Koordinierungsstelle

Zu den Angeboten der zahlreichen Aussteller zählen praktische Übungen an den Informationsständen im MEDIO.RHEIN.ERFT. Es wird auch wieder einen Bewerbungsmappen-Check geben. Damit unterstützt die Ausbildungsbörse die Ausbildungsinteressierten in einem separaten Bereich bei der Optimierung der selbst erstellen Bewerbungsunterlagen.

Außerdem werden Chancen und Inhalte der Freiwilligendienste vorgestellt. Suchen junge Menschen nach einem Praktikumsplatz oder möchten einen Ausbildungsvertrag abschließen, dann können sie an der Pinnwand „Marktplatz“ fündig werden.

2.4 Informationsveranstaltungen für Eltern & Erziehungsberechtigte

Elterninformationsabend der IHK Köln - Abenteuer Ausbildung	
Zielgruppe	Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen und Schulformen
Ort & Zeit	Am 22.02.2024, 23.05.2024 und 19.09.2024; 19:00 Uhr (digital)
Ansprechpartnerin und Kontaktdaten	Friederike Niemann, 02271/ 83 76 18 60 friederike.niemann@koeln.ihk.de Industrie- und Handelskammer zu Köln www.ihk.de/koeln/hauptnavigation/ausbildung/auszubildende/elterninformationsabend-abenteuer-ausbildung-5017102

Unser Elternabend soll Ihnen viele Antworten auf die Fragen...

- Welche Berufe kann mein Kind mit seinen Stärken wählen?
- Wo findet mein Kind einen passenden Ausbildungsplatz?
- Ich möchte eigentlich, dass mein Kind Abitur macht und studieren geht - aber welche alternativen Bildungswege gibt es heutzutage noch?
- Welche Vorteile bietet eine duale Ausbildung?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach einer dualen Ausbildung?

...geben.



Digitale Elternabende im Rhein-Erft-Kreis	
Zielgruppe	Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern aller Jahrgangsstufen und Schulformen
Ort & Zeit	Vom 11.03. bis zum 20.03.2024; 18:00 Uhr (digital)
Ansprechpartner und Kontaktdaten	Dominik Duda, 02271/ 83 10 234 dominik.duda@rhein-erft-kreis.de Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Erft-Kreis www.berufsorientierung-rek.de

Was ist meine Rolle als Elternteil in der Berufsorientierung meines Kindes?

Was bringen Praktika und freiwilliges Jahr? Welche Möglichkeit bietet eine duale Ausbildung? Welche Abschlüsse können eigentlich an einem Berufskolleg erworben werden? Und was ist genau der Unterschied zwischen einem Studium und einem dualen Studium?

Eltern beschäftigen sich mit diesen Fragen, da sie bei der Berufs- und Studienorientierung ihrer Kinder eine zentrale Rolle spielen. Dafür wird die Veranstaltungsreihe der Digitalen Elternabende zweimal im Jahr durch die Kommunale Koordinierungsstelle und deren Kooperationspartner organisiert. Die letzte Veranstaltungsreihe fand im November 2023 statt, die nächste Durchführung wird im März 2024 stattfinden.

Eine Einladung erfolgt über die Schulen, Informationen dazu werden auch über die digitalen Medien (Facebook und Instagram) gegeben.



2.5 Studienorientierung & Co

Die richtige Studienwahl treffen	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen Q1 und Q2
Ort & Zeit	Jederzeit, Online
Kontaktdaten	Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis 02251/79 79 79 www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bruehl/berufsberatung-vor-dem-erwerbsleben



Schülerinnen und Schüler stehen heutzutage bei der Wahl des richtigen Studienplatzes vor einer Vielzahl von Angeboten. Dabei den richtigen Studiengang zu finden, stellt vielfach eine große Herausforderung dar. Eine erste Orientierung bietet das Online-Tool Check-U, www.check-u.de. Konnte durch den Check-U-Test eine Eingrenzung auf in Frage kommende Studiengänge vorgenommen werden, unterstützen diverse Online-Self-Assessment-Tools (OSA), die von unterschiedlichen Hochschulen entwickelt wurden, um die Studienwahl nochmals zu festigen (www.osa-portal.de). Die OSA werden für ein oder mehrere Studienfächer angeboten. So gibt es fachspezifische OSAs, die Hinweise geben, ob ein bestimmtes Fach passt, aber auch allgemeine OSAs, die Empfehlungen geben, welche Fächer generell in Frage kommen. Wenn Schülerinnen und Schüler noch nicht wissen, welches Fach überhaupt in Frage kommt, dann sollte zunächst ein allgemeines OSA bearbeitet werden. Im zweiten Schritt können Schülerinnen und Schüler mit einem fachspezifischen OSA die Passung zu einem speziellen Fach genauer überprüfen.

SiA - Studienintegrierende Ausbildung	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Abitur oder Fachabitur
Ort & Zeit	Nell-Breuning-Berufskolleg, Antoniusstraße 15, 50226 Frechen FOM Campus Köln, Agrippinawerft 4, 50678 Köln Die Anmeldezeiten für das neue Schuljahr erfragen Sie beim NBB.
Ansprechpartner und Kontaktdaten	Georg Bischoff sia@nbb-frechen.de Nell-Breuning-Berufskolleg www.nbb-frechen.de/index.php/bildungsangebot/sia-nrw

SiA kombiniert eine Ausbildung zum Kaufmann für Großhandels- bzw. Büromanagement am *Nell-Breuning-Berufskolleg* (NBB) mit einem Bachelor-Studium im Studiengang Business Administration an der privaten *Fachhochschule für Ökonomie und Management* (FOM) in Köln.



Durch die bewusste Wahl einer Studienintegrierenden Ausbildung profitieren die Auszubildenden nicht nur davon, dass sie gleich zwei Abschlüsse in vier Jahren erwerben, sondern auch, dass sie schrittweise in ein Studium hineinschnuppern können und dabei Teile des Berufsschulunterrichts als Credits für den Bachelor-Abschluss anerkannt werden. Ein besonderer Pluspunkt ist schließlich unser spezielles SiA-Coaching, auf das die Auszubildenden bei Bedarf zurückgreifen können.

Der nächste Jahrgang startet zum neuen Schuljahr. Wir beraten gerne interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, Erziehungsberechtigte und Betriebe. Nähere Informationen und weitere Standorte der Studienintegrierenden Ausbildung finden Sie auch auf www.sia-nrw.de.

Studienorientierung-nrw.de	
Zielgruppe	Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte
Ort & Zeit	Digital, jederzeit aufrufbar
Kontaktdaten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen www.studienorientierung-nrw.de/

Alle Angebote zur Studienorientierung der 32 staatlichen Hochschulen in NRW auf einen Blick. Das sind u.a. Orientierungs- und Beratungsangebote der Hochschulen, Wissenswertes zum Studium und Informationen für Lehrkräfte.



Persönliche Beratung an der Hochschule	
Zielgruppe	Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte
Ort & Zeit	Digital, ganzjährig an der jeweiligen Hochschule
Kontaktdaten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen www.studienorientierung-nrw.de/suche?_suche=Beratung

Die Beratung von Studieninteressierten und Studierenden gehört zu den zentralen Aufgaben der Hochschulen. Sie basiert auf professionellen, wissenschaftlich begründeten Methoden und Standards:



- Sie ist klientenorientiert, stellt die Anliegen und Bedürfnisse der Ratsuchenden in den Mittelpunkt und ist ergebnisoffen. Sie unterliegt der Verschwiegenheit und ist für Ratsuchende freiwillig und kostenlos. Der Zugang wird niederschwellig ermöglicht.
- Sie stärkt die Selbstkompetenz der Ratsuchenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Situation und fördert ihre individuelle Entscheidungsfähigkeit und Handlungskompetenz.
- Sie bietet außerdem mit verlässlichen Informationen zu studienbezogenen Aspekten die Grundlage für sachgerechte, reflektierte Entscheidungen.
- Sie erfolgt unabhängig von den Interessen anderer Organe und Einrichtungen der Hochschule.
- Sie basiert auf einer wertschätzenden, unvoreingenommenen und empathischen Haltung. Die Berater reflektieren ihr Beratungshandeln, dessen Qualität sie durch Fortbildungen und/oder Supervisionen sichern.

Ferienprogramm der Hochschule	
Zielgruppe	Studieninteressierte sowie Schülerinnen und Schüler
Ort & Zeit	Digital in der Ferienzeit an der jeweiligen Hochschule
Kontaktdaten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen www.studienorientierung-nrw.de/suche?_suche=Ferienprogramm

Ein zielgruppenspezifisches Orientierungsprogramm während der Ferienzeit.



Tag der offenen Tür	
Zielgruppe	Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Eltern
Ort & Zeit	Individuell nach Vereinbarung (siehe Internetseite)
Kontaktdaten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen www.studienorientierung-nrw.de/suche?_suche=Tag+der+offenen+t%C3%BCr

Neben allgemeinen Studien- und Berufsmessen bieten die staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen hochschuleigene Informationstage an. Im Rahmen dieser können Studieninteressierte, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in den direkten Kontakt mit den unterschiedlichen Beratungseinrichtungen der Hochschule treten, Hochschulluft schnuppern und individuelle Informationen zur Studienorientierung oder zu einzelnen Studiengängen erwerben.



Schnupperveranstaltungen und Hochschulpraktikum	
Zielgruppe	Studieninteressierte sowie Schülerinnen und Schüler
Ort & Zeit	Hochschule / Digital, Vorlesungszeiten
Kontaktdaten	Zentrale Studienberatungen der staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen www.studienorientierung-nrw.de/suche?_suche=Schnupper

Bei den Schnupperveranstaltungen können Studieninteressierte regelmäßig ausgewählte reguläre Vorlesungen aus den Studiengängen der staatlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen besuchen, um so einen realistischen Einblick in den Studienalltag zu bekommen.



3. Angebote während der Berufsausbildung

	Assistierte Ausbildung (AsA)
Zielgruppe	Auszubildende
Ort & Zeit	Angebotsabhängig
Kontaktdaten	Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit für den Rhein-Erft-Kreis 02251/ 79 79 79 www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bruehl/berufsberatung-vor-dem-erwerbsleben



Die Assistierte Ausbildung (AsA) begleitet Auszubildende auf ihrem Weg zum Berufsabschluss durch gezielten Stütz- und Förderunterricht zur Vermittlung von fachtheoretischen Kenntnissen und/oder zur gemeinsamen Bewältigung von privaten und beruflichen Problemlagen.

Im gemeinsamen Gespräch mit dem Berufsberater der Agentur für Arbeit wird entschieden, in welchem Umfang und in welcher Dauer die Unterstützung erfolgen kann. Den Auszubildenden und dem Betrieb entstehen hierdurch keine Kosten.